GEMEINDE (Kt.): Birsfelden OBJEKT-NR.: 9

FLURNAME:	Staatsgrube	EXPOSITION:	Grube
OBJEKT:	ehem. Kiesgrube	NEIGUNG:	verschieden
BEDEUTUNG:	Pionierlandschaft	FLAECHE:	ca.17500 m^2
KOORDINATEN:	614875/615/266665-266750	HOEHE:	250 m ü.M.
PARZELLEN-NR.:	324	DATUM:	14.9.1984
LANDESKARTE NR.:	1047	AUTOR:	Lenz Anton

EIGENTUEMER: Einwohnergemeinde Stadt Basel

BESCHREIBUNG: Die Grube wurde seit den Dreissiger Jahren vom Tiefbauamt für die Gewinnung von Kies betrieben.Auf Ende 1980 wurde sie stillgelegt.

NUTZUNG: Das Restmaterial wird noch aufgebraucht.

GEOLOG.UNTERGRUND: Niederterassenschotter

ARTENLISTE:

Tiere

Erdkröte, Bufo bufo
Geburtshelferkröte, Alytes obstetricans
Bergmolch, Triturus alpestris
Div.Wasserinsekten
Amsel, Turdus Merula
Bachstelze, Motacilla alba
Blaumeise, Parus caeruleus
Buchfink, Fringilla coelebes
Hänfling, Carduelis cannabina
Stieglitz, Carduelis carduelis
Kohlmeise, Parus major
Sumpfmeise, Parus palustris
Hausrotschwanz, Phoenicurus ochruros
Elster, Pica pica
Eichelhäher, Garrulus glandarius
Rabenkrähe, Corvus corone
Star, Sturnus vulgaris
Singdrossel, Turdus philomelos
Stockente, Anas platyrhynchos
Mäusebussard, Bueto bueto
Turmfalke, Falco tinnunculus
Ringeltaube, Columba palumbus
Türkentaube, Streptopelia decaocto
Schleiereule, Nyctea scandiaca
Buntspecht, Dendrocopos major
Mauersegler, Apus apus
Rauchschwalbe, Hirundo rustica
Mehlschwalbe, Apus apus
Rotkehlchen, Erithacus rubecula
Mönchsgrasmücke, Sylvia atricapilla
Zilpzalp, Phylloscopus troglodytes

Sträucher und Pflanzen

Aschweide, Salix cinerea
Salweide, Salix caprea
Purpurweide, Salix purpurea
Schwarzpappel, Populus nigra
Hainbuche, Carpinus betulus
Stieleiche, Quercus robur
Gemeiner Weissdorn, Crataegus oxyacantha
Vogelkirsche, Prunus avium
Robinie, Robinia pseudacacia
Bergahorn, Acer pseudo platanus
Spitzahorn, Acer platanoides
Feldahorn, Acer campestre
Rosskastanie, Aesculus hippocastanum
Sommerlinde, Tillia platyphyllos Scopoli
Hartriegel, Cornus sanguinea
Traubenkirsche, Prunus padus
Gemeine Esche, Fraxinus exelsior
Liguster, Ligustrum vulgare
Hasel, Corylus avellana

SCHUTZZIEL: Es soll ein Naturschutzgebiet geschaffen werden. (Lehrreservat für Schulen) Aushebung von zwei bis drei flachen Teichen, die sich mit Grundwasser füllen würden.

SCHUTZMASSNAHMEN: Drohende Eingriffe verhindern.

1. Kein Aushub zuführen. (Auffüllung verhindern)
2. Keine Feuerwehr- und Luftschutzübungen durchführen.
3. Das Sortierwerk nicht sprengen. (Fledermäuse und Eulen)
4. Keine weiteren Bauten erstellen.
5. Da sich in diesem Gebiet die grösste Geburtshelferkröten-population der Nordwestschweiz befindet, darf dieses Gebiet nach eidgenössischem Tierschutzgesetz überhaupt nicht angetastet werden.

PFLEGEMASSNAHMEN: Verhinderung von totaler Verbuschung. Erhaltung der Trokenbiotope.

AUFSICHT UND PFLEGE: Durch eine Trägerschaft. (Petenten WWF Jugendgruppe Basel)

ART DER SICHERSTELLUNG: Erhaltung einer Reliktlandschaft. Aufnahme ins Inventar, schützenswerter Objekte des Kantons.